Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263884

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wustmannstraße 2; 4; 6; 8; 10; 12; 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 1170/3; 1170/2; 1170/19; 1170/18; 1170/17; 1170/16; 1170/15

Kurzcharakteristik

Reihenhaus, mit Vorgärten; Putzbauten in traditionellen Formen der 1920er Jahre, Teil ein kleinen innerstädtischen Siedlungsanlage, siehe auch Kleiststraße 19-31, Krokerstraße 2-14 und Wustmannstraße 16-28, Architekt: Stadtbaurat James Bühring, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein erster Bauantrag des städtischen Wohnungsfürsorgeamtes datiert vom 24. Dezember 1921, die nicht ausgeführten Pläne unterzeichnete Stadtbaurat James Bühring. Vorgesehen waren sechzehn Einfamilienhäuser, die jeweils als Doppelhäuser in offener Bebauung zur Ausführung gelangen sollten. Für die Technische Abteilung des Stadterweiterungsamtes unterschrieb Emilius. Prägend hier vor allem die hohen Walmdächer über den zwei Wohngeschossen, seitliche Anbauten, Hauseingänge mit vorgelagerten kurzen Treppen mit gemauerten Wangen. Gut drei Monate später erfolgte die Mitteilung, dass das Projekt umgearbeitet wird. Dies lag allerdings erst im Mai 1924 vor und umfasste nunmehr vierzehn Einfamilienhäuser in zwei Baugruppen. Bührung unterschrieb, Statik und Ausführung wurden dem Gohliser Baugeschäft Röthig & Hedel übertragen. Für August 1925 ist die Schlussbauprüfung aktenkundig, die Fertigstellung der straßenseitigen Einfriedung erfolgte zum Jahresende. Kurze Massivtreppen mit gemauerten Wangen führen straßenseitig in die Häuser bzw. über einen massiven Vorbau her an den Eckhäusern sowie, einen besonderen Akzent setzend, am Mittelhaus Nr. 8. Jeder Gruppenbau besitzt zwei Zwerchhäuser zur Akzentsetzung der ansonsten recht schmucklosen Putzfassaden. Zur Gliederung tragen bzw. trugen Klappläden an den Erdgeschossfenstern, Spaliere an den Ecken und Fledermausgauben auf den Ziegeldächern bei. Durch einige unabgestimmte Sanierungsmaßnahmen ist das ehemalige freundliche Erscheinungsbild der Wohnhausbauten mit hellem Verputz und roten Ziegeldächern getrübt; nur in Teilen sind die historischen Einfriedungen noch vorhanden. Beide Häuserzeilen bezeugen die Vielfalt in der Bautätigkeit der 1920er Jahre an der Grenze zwischen Gohlis/Eutritzsch und eine Facette im Werk des bedeutenden Architekten James Bühring.
LfD/2017, 2021

Datierung 1924-1925 (Reihenhaus); 1925, gemeinsam mit Einfriedung (Vorgarten)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LV/47/24**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Reihenhausanlage mit Vorgärten



Fotonummer **LXXXVII/44/29**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Reihenhaus mit Vorgarten

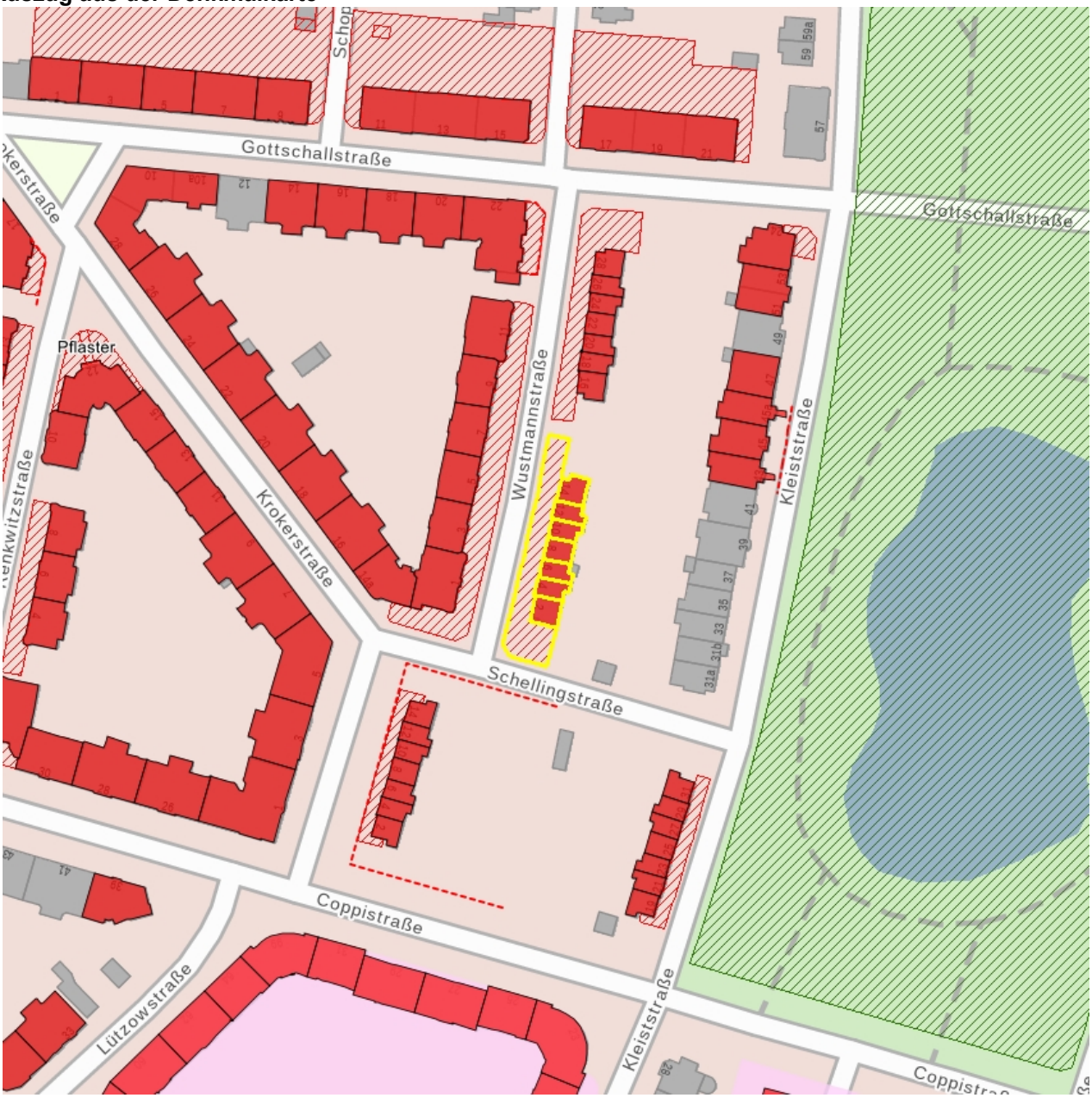


Fotonummer **CXXIII/151/5**
Aufnahmejahr 2010
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Reihenhausanlage mit Vorgärten



Fotonummer	**F 09263884 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Reihenhauszeile, mit Vorgärten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.